

Karl Aug. Noack, Nahrungsbesitzer u. Gemeindevorstand in Salzenforst.
 Andreas Aug. Fursch, Hausbesitzer, Gemeindevorstand und Ortsrichter in Seidau.
 F. Fr. Kuschel, Nahrungsbes. in Neu-Teichwitz.
 August Rysiek, Fabrikexpedient in Doberschau.
 Karl Ernst Klahre, Lehngutsbesitzer und Gemeindevorstand in Strehla.
 Johann Traugott Wehle, Gutsbesitzer in Stiebitz.
 M. Michalk, Nahrungsbesitzer in Niederlaina.
 Johann August Pech, Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand in Grubitz.
 Peter Pötschke, Nahrungsbesitzer in Großwella.
 Ernst Schöne, Rittergutsbesitzer auf Jekwitz.
 August Schulze, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Daranitz.
 Johann Lodni, Nahrungsbesitzer in Dehna.
 Georg Gustav Jakob, Grundstücksbes. in Seidau.

Kapelle der apostolischen Gemeinde.

(Jägerstraße 11.)

Vorsteher: Hugo E. A. Heinze, Wohnung: Bergstraße 5, linkes Hintergebäude.

Gottesdienste:

Sonntag: Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst.
 Nachm. 4 Uhr Gemeindepredigt.
 Darnach Abenddienst.
 Montag: Vorm. 6 Uhr Morgendienst.
 Mittwoch: Nachm. 8 Uhr Litanei.
 Sonnabend: Nachm. 5 Uhr Abenddienst.

(Auch Nicht-Gemeindegliedern ist der Besuch der Gottesdienste jederzeit gestattet.)

Schul-Anstalten.

Gymnasium.

Gymnasialkommission:

Dr. jur. Konrad Johannes Kaebler, Bürgermeister, Vorsitzender.
 Karl Georg Heerkloß, Stadtrat, Stellvertreter des Vorsitzenden. (AR1., PK04.)
 Gottfried E. Richard Petri, Ober-Staatsanwalt a. D. (VR1., PK03.)
 Amtsgerichtsrat Gustav Herm. Weßlich. (AR1.)
 Dr. Richard Friedrich, Rektor.

Lehrer:

Rektor Prof. Dr. ph. Richard Friedrich.
 Konrektor Prof. Dr. ph. Gust. Kloß, 1. Oberlehrer. (AR1.)
 Prof. Dr. ph. Hugo Helbig, 2. Oberlehrer.
 Prof. Lic. th. Dr. ph. Reinhold Schneider, 3. Oberlehrer.
 Prof. Dr. ph. Gotthold Klee, 4. Oberlehrer.
 Dr. ph. Richard Schulze, 5. Oberlehrer.
 Herm. Höhle, cand. rev. min., 6. Oberlehrer.
 Dr. ph. Hugo Bollprecht, 7. Oberlehrer. (LDA1.)
 Dr. ph. Rud. Neubert, 8. Oberlehrer. (LDA2.)
 Dr. ph. Paul Arras, 9. Oberlehrer.
 August Rhodius, 10. Oberlehrer.
 Dr. ph. Richard Neumann, 11. Oberlehrer.
 Dr. ph. Moritz Müller, 12. Oberlehrer.
 Guido Lamprecht, 13. Oberlehrer.
 Dr. ph. Ulrich Meier, 14. Oberlehrer.
 Dr. ph. Johannes Brückner, 15. Oberlehrer.
 Georg Frißsche, 16. Oberlehrer.
 Dr. ph. Richard Needon, 17. Oberlehrer.
 Max Rudolf Misselwitz, ständiger technischer Lehrer.
 Pastor Dr. Kalich, } Lehrer der wendischen Sprache.
 Bürgereschullehrer Sommer, }

Hausmann:

K. August Schmale. (KD $\frac{7}{1}$, DA2.)

Landständisches Seminar.

Direktor Dr. ph. Johannes Müller.
 1. Oberlehrer: Karl Oskar Schleinitz.
 2. " Karl Ferd. Frenzel. (AR2.)

3. Oberlehrer: Karl August Fiedler.
 4. " Johann Hermann Sieber.
 5. " Emil Benjamin Preibsch.
 6. " Johann Gottfried Schulze.
 7. " Martin Alwin Sachse.
 8. " Dr. ph. Franz Otto Beher.
 9. " Gotth. Theod. Neumann.
 10. " Ewald Emil Georg Mosel.
 11. " Otto Alfred Grundmann.
 Seminarlehrer: August Hermann Anacker.
 Dr. ph. Rob. Frdr. Jul. Klöpper.
 Hilfslehrer: Dr. ph. Albert Friedrich Jakob Bargmann.

Hierüber:

als Lehrer für Obstbaukunde: Karl Friedrich Braunbart, Gartenbauinspektor a. d. Landwirtschaftlichen Lehranstalt;
 als Lehrerin für weibliche Handarbeiten: Ida Lehmann.

Hausmeister und Oekonom:

Ernst Gottlieb Koisch.

Katholisches Seminar.

Direktor: Franz Löbmann.
 Stellvertreter: Oberlehrer Robert Plewka.
 Oberlehrer: Musikdirektor Anton Bergmann.
 Robert Plewka.
 Bernhard Marisch.
 Ständige Lehrer: Dr. ph. Felix Reubner.
 Dr. ph. Klemens Förster.
 Hilfslehrer: Georg Dold.

Hierüber:

als Religionslehrer in den unteren Klassen: Domprediger Jakob Nowak;
 als Lehrer der wendischen Sprache: Kaplan Jakob Kentsch.

Realschule.

(Der einjährige erfolgreiche Besuch der I. berechtigt zum Empfange des Einjährig-Freiwilligen-Scheines [im verflossenen Schuljahre erhielten denselben 18 Schüler], sowie zur Zulassung zur Assistenten- und Sekretärprüfung für den Bureaudienst. Schülerzahl zu Ostern dieses Jahres 218.)